

Aufholprozess in Ostdeutschland kommt nur schleppend voran

Öffentliche Förderung bleibt weiterhin unverzichtbar -
Ergebnisse des IAB-Betriebspanels Ost 2001

Inhaltsverzeichnis

In aller Kürze	3
1. Datenbasis	7
2. Entwicklung und Struktur der Betriebe und Beschäftigten	12
2.1 Branchen	15
2.2 Betriebsgrößeklassen	18
2.3 Betriebsbiografie	19
2.4 Eigentumsverhältnisse	23
2.5 Rechtsform	24
3. Personalstruktur	26
3.1 Beschäftigtengruppen	26
3.2 Tätigkeitsgruppen	27
3.3 Teilzeitbeschäftigte	30
3.4 Befristet Beschäftigte	33
3.5 Geringfügig Beschäftigte	37
4. Personalpolitik	41
4.1 Einstellungen	41
4.2 Personalabgänge	44
4.3 Freie Stellen	46
4.4 Überstunden	49
5. Auszubildende	54
6. Fort- und Weiterbildung	65
7. Öffentliche Förderung	76
8. Innovationen im Betrieb	87
8.1 Teilnahme der Betriebe am Innovationsgeschehen	88
8.2 Produktinnovationen	90
8.3 Verfahrensinnovationen (organisatorische Veränderungen im Betrieb)	99
8.4 FuE-Potenzial	103
9. Wirtschaftliche Lage der Betriebe	108
9.1 Geschäftsvolumen und Produktivität	108
9.2 Strukturelle Besonderheiten der ostdeutschen Wirtschaft	112
9.3 Export und Warenaustausch mit den alten Bundesländern	120
9.4 Ertragslage der Betriebe	123
9.5 Löhne und Gehälter, Tarifbindung der Betriebe	127
9.6 Investitionstätigkeit	139



26435/2002

Auswertung:

SÖSTRA Sozialökonomische Strukturanalysen GmbH Berlin

Datenerhebung:

Infratest Sozialforschung / NFO Infratest München

Das IAB-Betriebspanel (Basisstichprobe) wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.